

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

142 (9.9.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238236)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 142. Sonntag, den 9. September 1866.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden bis weiter keine Audienzen mehr ertheilen.

Oldenburg, 1866 Sept. 6.

S. A.: Jansen.

## Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Revisor Witte vom 1. October 1866 an die Stelle des Vorstehers der Postverwaltung in Delmenhorst unter Beilegung des Titels „Postmeister“ zu verleihen.

## Dienst-Entlassung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Baurath Strack auf sein Ansuchen vom 1. December 1866 an in den Ruhestand zu versetzen.

## Übrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Oberappellationsgericht.

In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 297 §. 3 der St.-P.-D. wird hiedurch bekannt gemacht, daß als Tag des Anfangs der Schwurgerichtssitzungen des IV. Quartals d. J. der 22. October bestimmt ist.

Es sind ernannt:

zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes:

Oberappellationsrath von Beaulieu;

zum Vertreter desselben:

Appellationsrath Tappenbeck.

Die Ausloosung der einzuberufenden Geschworenen wird am 15. September d. J., Mittags 12 Uhr, in öffentlicher Sitzung des Oberappellationsgerichts stattfinden.

Oldenburg, 1866 Sept. 3.

Der Präsident

des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts:

v. B u t t e l.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Regierung vom 27. Juli d. J. wird zur Nachricht den Viehzüchtern unseres Landes bekannt gemacht, daß in Folge einer mit Höchster Genehmigung erlassenen Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums, die zu Prämien für die besten Stiere aus der Landescaffe bestimmten Gelder von 1500 Thlr. auch in diesem Jahre zur Verwendung kommen und für die einzelnen Verbände in gleicher Weise wie im Jahre 1865 vertheilt und zur Verfügung gestellt werden.

Oldenburg, 1866 Sept. 4.

Regierung.

E r d m a n n.

In Bezug auf das Fortschreibungsgezet vom 18. Mai 1855 wird bekannt gemacht, daß folgende Personen von Großherzoglicher Cammer als Bezirks-, beziehentlich Gemeinde-Abschäher ernannt und vom Amte eidlich verpflichtet worden sind.

1. Für die Stadt Sever,

zum Bezirksabschäher: der Landmann A. G. Lützen zu Rhaude,

zu dessen Ersahmann: der Gemeindevorsteher D. A. Gills zu Schortens,  
zum Gemeindeabschäher: der Proprietair Cordes zu Sever,  
zu dessen Ersahmann: der Proprietair C. Jaspers daselbst.

II. Für den übrigen Amtsbezirk.

1. Für die Gemeinde Cleverns  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Hinrich Rieniets zu Cleverns,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Johann Martens daselbst.

2. Für die Gemeinde Sandel  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Johann Hinrich Rieniets zu Sandel,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Johann Borchers daselbst.

3. Für die Gemeinde Schortens  
zum Gemeindeabschäher: der Gemeindevorsteher Gills zu Schortens,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Edo Frerichs Schmidt zu Middelsfähr.

4. Für die Gemeinde Sillensfede  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Anton Kelling zu Kellingshausen,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Johann Hinrich Janssen zu Connhausen.

5. Für die Gemeinde Sande  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann J. Fr. Bachhaus zu Ostergroden,  
zu dessen Ersahmann: Peter Ulrich Seezen zu Sande.

6. Für die Gemeinde Neuende  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Garlich Janssen zu Schaar,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann E. H. Lohse daselbst.

7. Für die Gemeinde Heppens  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann C. Müller zu Heppens,  
zu dessen Ersahmann: F. D. Delfermann daselbst.

8. Für die Gemeinde Accum:  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Albert Harms zu Accum,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Nicolaus F. Albers zu Langewerth.

9. Für die Gemeinde Fedderwarden  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann J. H. Egtz zu Steindamm,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann F. D. Gummels zu Fedderwardergroden.

10. Für die Gemeinde Sengwarden  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Cornelius Ihnken zu Lammhausen,  
zu dessen Ersahmann: F. A. Behrens zu Inhausersfel.



11. Für die Gemeinde Pakens  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann F. Ehrentraut zu Burg,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Hinrich Iken zu Rüschenstede.
12. Für die Gemeinde Waddewarden  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Gerhard Friedrich Ehrentraut zu Nenndorf,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Meinert Eggerichs Lübben zu Hayhausen.
13. Für die Gemeinde Oldorf  
zum Gemeindeabschäher: der Gemeindevorsteher Dudden zu Oldorf,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Hinrich Mammen zu Oldewarfen.
14. Für die Gemeinde Wüppels  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann C. J. Lohse zu Desterdieken,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann B. H. Drantmann zu Bonnhausen.
15. Für die Gemeinde St. Joost  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann G. Dnken zu St. Joost,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann H. Garlich zu St. Joostergroden.
16. Für die Gemeinde Wiarden  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Abels zu Schwarzenburg,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Mins Friedrich Albers zum Busch.
17. Für die Gemeinde Minsen  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann C. Lohse zu Forum,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann G. Ohmstede daselbst.
18. Für die Gemeinde Middoge  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Eime Hayen Hinrich zu Sophiengroden,  
zu dessen Ersahmann: Kemmer Popken zu Middoge.
19. Für die Gemeinde Hohenkirchen  
zum Gemeindeabschäher: Landmann A. G. Lüken zu Rhaude,  
zu dessen Ersahmann: Landmann J. H. L. Fürgens zu Lindernland.
20. Für die Gemeinde Lettens  
zum Gemeindeabschäher: Landmann Gerhard Cornelius zu Desterdiechhof,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Ico Iben senior zu Hammshausen.
21. Für die Gemeinde Wiefels  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann Abraham Behrens Drantmann zu Scheep,  
zu dessen Ersahmann: der Landmann Carl Kemmers Gerdes zu Wiefels.
22. Für die Gemeinde Westrum  
zum Gemeindeabschäher: der Landmann C. W. Lüken zu Reiseburg,  
zu dessen Ersahmann: Landmann J. H. Hinrich zu Strakens.
- Für den Amtsbezirk  
zum Bezirksabschäher: der Landmann A. G. Lüken zu Rhaude,  
zu dessen Ersahmann: der Gemeindevorsteher D. A. Gils zu Schortens.  
Amt Sever, 1866 September 2.  
v. Heimburg.

L a u t s.

Die diesjährige Hauptföhrung der Zuchtstiere des XIII. Verbandes, Destrigen, wird durch die Köhrungs-Commission vorgenommen werden wie folgt:

1. In den Abtheilungen Cleverns und Sandel am 12. September und zwar in Sandel Morgens 10 Uhr bei Zwitter's Gasthause zu Sandel, in Cleverns Nachmittags 2 Uhr bei Kupers Gasthause zu Cleverns;
2. In den Abtheilungen Westrum und Zever am 13. September und zwar in Westrum Morgens 10 Uhr bei Seezen Gasthause zu Westrum, Nachmittags 2 Uhr bei Synken Gasthause zum Schütting in Zever;
3. In den Abtheilungen Schortens und Sillenstede am 14. September und zwar in Schortens Morgens 10 Uhr bei B. B. Gerdes Gasthause zu Schortens, in Sillenstede Nachmittags 2 Uhr bei J. H. Janssen Gasthause zu Sillenstede.

Alle Besitzer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, selbige an den bestimmten Orten der Köhrungs-Commission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Köhrungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind bestimmt:

1. Für die Abtheilung Sandel der Achtsmann der Abtheilung Cleverns;
2. Für die Abtheilung Cleverns der Achtsmann der Abtheilung Sandel;
3. Für die Abtheilung Westrum der Achtsmann der Abtheilung Zever;
4. Für die Abtheilung Zever der Achtsmann der Abtheilung Westrum;
5. Für die Abtheilung Schortens der Achtsmann der Abtheilung Sillenstede;
6. Für die Abtheilung Sillenstede der Achtsmann der Abtheilung Schortens.

Amt Sever, 1866 August 27.

v. Heimburg.

L a u t s.

Nachdem die diesjährigen Impflisten aufgestellt sind, werden die in der Stadtgemeinde Zever wohnenden Eltern, Vormünder und Pfleger der im Jahre 1865 geborenen, sowie aller älteren aber bei der vorjährigen Impfung noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpften Kinder hiermit aufgefordert, bis zum 20. dieses Monats auf dem Rathhause hieselbst durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen, daß die Kinder mit Erfolg geimpft sind.

Diesjenigen, welche die geschehene Impfung ihrer Kinder auf dem Rathhause durch Vorzeigung der Impfscheine noch nicht nachgewiesen haben, werden hierdurch bei einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. befehligt, ihre resp. unter ihrer Obhut stehenden gedachten Kinder am 29. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in der Mädchenschule hieselbst vor dem alsdann dort anwesenden Impfarzte zur Impfung und am 6. October d. J. an demselben Orte und zu derselben Zeit zur Revision der Schutzblattern zu sistiren.  
Zever, 1866 September 2.

Der Stadtmagistrat  
v. Harten.

Gerdes.

Das Verzeichniß der nach Anlage II der Strafproceßordnung vom 2. November 1857 zum Amte eines Geschworenen befähigten im Stadtbezirke wohn-



haften Personen wird vom 3. f. M. an auf 8 Tage auf dem Rathhause offen liegen.

Vor dem 1. October d. J. muß der zur Ablehnung des Amtes eines Geschworenen nach Art. 4 der gedachten Anlage Berechtigte die etwa beabsichtigte Ablehnung schriftlich beim Stadtmagistrate anzeigen, und ist bis zu diesem Tage jeder im Stadtbezirke wohnende volljährige Staatsbürger berechtigt, wegen Uebergehung befähigter oder wegen Eintragung unbefähigter Personen in das Verzeichniß beim Magistrate schriftlich Beschwerde zu erheben.

Fever, 1866 August 30.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n

G e r d e s.

Die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben in Betreff verschiedener in der Stadtgemeinde Fever belegener Interessentenwege pro 1. Mai 1866/67 liegen auf 8 Tage vom 7. bis 15. September d. J. auf dem Rathhause aus, und können die Interessenten während dieser Zeit ihre Ansichten darüber beim Magistrate zu Protocoll geben.

Fever, 1866 August 31.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n

G e r d e s.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden Minsen, Neuende, Sengwarden, Hohenkirchen und Sande für das Jahr 1866/67 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang vom 9. bis zum 24. September d. J. bei den betreffenden Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 15. October d. J. bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Fever, 1866 September 3.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschüsse des Amtes Fever.

v. H e i m b u r g.

Nachdem die Einkommensteuer-Rolle der Stadt-Gemeinde Fever für das Jahr 1866/67 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 1. bis 15. f. Mts. auf dem Rathhause zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet befunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 6. October d. J. bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Fever, den 29. August 1866.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Fever.

v. H a r t e n.

### Ausverdingungen.

Die Lieferung von ca. 30 Fudern Sand an der neuzulegenden Fußwegstrecke am Funnenfer Wege soll

am Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, in Peters Wirthshause hieselbst, öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1866 Sept. 8.

K o l b e.

Für Rechnung der Interessenten soll am

Sonnabend, den 15. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in Peters Wirthshause hieselbst das Legen von pl. m. 24000 Steinen auf dem neu herzustellenden Fußwege, am Funnenfer Wege, öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Bübbers, 1866 September 8.

K o l b e.

### Verantungen.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns W. D. Josephs zu Fever,

soll das zur Masse gehörige **Waarenlager**, bestehend aus

Cattun, Druckcattun, Möbelscattun, Saconett, Lüstre, Wollenzeug, Wollkrepp, Halbseidenzeug, Schirting, Leinen, Halbleinen, Ripps, Wollatlas, Orleans, Paramatta, poil de chevre, Flaggentuch, Rockzeug, Lasting, Terneaux, Pique, Damast, Barege, diversen Tuchen, Buckskins, Tricots, Cassinet, Moire, Flanel, Lama, Belour, Boye, Molton, Baumwollenleinen, Baumseide, Coating, Pilo, Englischleder, Sammet, Seidenzeug, Atlas, Turndrell, Gardinenzeug, Knöpfen, Bändern, Damenmänteln, Tisch- und Commodendecken, Spitzen, seidenen Mantillen, Sacken, Fanchons, Zwirngarn, Umschlage-, Hals- und Taschentüchern, Crinolinen, Pferddecken u. u.,

am 12. September d. J. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im großen Saale des „schwarzen Adler“ hieselbst, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das zur Masse gehörige Mobiliar wird später an einem noch näher bekannt zu machenden Tage zum Verkauf kommen.

Fever.

B e h r e n s,  
Curator der Masse.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Bernhard Nordmann, in Marx, will am

Freitage, den 14. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1866 September 4.

v. C ö l l n.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Fsums, will am



Sonnabend, den 15. dieses Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst,  
Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine,  
bester Race,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Fever, 1866 September 4.

v. G ö l l n.

### Armen-Sache.

Zur Ermittlung des diesjährigen Kleidungsbe-  
dürfnisses haben sich sämtliche Armenpflinglinge am  
**Freitag, den 14. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr, in Hinrichs Wirthshause zu  
Hohenkirchen, einzufinden, und daselbst unter Vor-  
zeigung ihres Kleidungsbestandes den Bedarf anzu-  
geben. Nichterscheinende und deren etwa später  
eingehende Meldungen bleiben unberücksichtigt.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Sept. 7.  
K o l b e.

### Notifikationen.

In Auftrag habe ich 4 Matten Ettgrode zu  
verpachten.

Fever. H. M e y e r, Schreiber.

Ich wünsche auf sogleich einen Schmiedegesellen.  
Friederikensiel, 1866 September 5.

H. F o o d e n.

In der durch die Kriegereignisse entstandenen Geschäftsstockung hatte ich Gelegenheit  
eine Parthie **wollene Kleiderstoffe in den neuesten Dessins,**

" " **sehr schwere  $\frac{3}{4}$  breite Bucksfins,**

" "  **$\frac{5}{4}$  breite Cattune in bester Waare, sowie**

" " **weiße Baumwollenleinen in verschiedenen Qualitäten und Breiten**

**u n t e r P r e i s**

einzu kaufen und kann ich solche ihrer Billigkeit wegen mit Recht empfehlen.

**Fever.**

**L. B. Janssen.**

Heute wurde mein Lager von

**Huz- und Besatzartikeln, ferner von Weißwaaren,**  
als: Chemisettes, Aermel, Kragen, Stulpen &c. &c.,

durch neue Zusendungen in jeder Art wieder vollständig completirt.

Fever, September 7.

**L. B. Janssen.**

### Singverein

(Hof von Oldenburg).

Beginn der regelmäßigen Uebungen:  
Mittwoch, Sept. 12, Abends 6 Uhr.

D. J. B.

### Verloren.

Am Pferdemarkttage, Abends, in Sengwarden  
eine silberne **Cylinderuhr** mit Minuten- und Se-  
cundenzeigern; das Gehäuse ist gravirt, in der Mitte  
befindet sich ein Herz und an der Uhr ein schwarzes  
Band. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe  
gegen Belohnung an Anton Abels in Hooftiel  
abzugeben.

Ein Jagdhund, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, ist unter Nachwei-  
sung des Hrn. Ihnken im Schütting zu verkaufen.

Am Sonntag, den 9. dies. Mts.,

### Ball für Militair,

wozu freundlichst einladet

Heppens. H. W. H i n r i c h s.

### Wiarder Vieh-Versicher.-Verein.

Wegen bedeutender Sterbefälle ist eine Anlage  
von jedem am 1. August d. J. versicherten Thaler 5  
Schwaren erkannt, welche die Interessenten an die betr.  
Districtstapatoren innerhalb 14 Tagen bezahlen wollen.

Wiarden, 1866 Septbr. 4.

Der Buchhalter  
L i a d e n.

Eine in diesen Tagen erhaltene  
**Sendung Ofen** verkaufe ich sehr billig.

Gußwaren, als: Grabkreuze, Gitter u.  
s. w., wie auch Maschinen aller Art, be-  
sorge nach Aufgabe prompt und billig.

Altes Gußeisen nehme in Tausch an.

Fever. **K. S. Wehrtens.**

Wasserhelles Petroleum, abgelagertes  
Patent- und Rüböl, Talg-, Stearin- und  
Paraffinlichte, in bester Waare, empfiehlt  
Fever. **K. S. Wehrtens.**

### Petroleum

in bester Waare empfiehlt billigst  
**Hooftiel. A. Engelke Wwe.**

Pl. m. 5 Matten guter Brauhafser zu verkaufen.  
Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter  
Nr. 65.

### Geburts-Anzeigen.

Theilnehmenden Verwandten und Freun-  
den statt weiterer Meldung!

Durch die Geburt eines Mädchens wurden erfreut

H. Kleist und Frau,  
geborene Brünings.

Kopperhörn, 5. September 1866.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung  
meiner lieben Frau, Anke geb. Behrens, von einem  
starken Söhnchen beehre ich mich Verwandten und  
Freunden hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Rosshausen, 7. September 1866.

H. B e y e r s.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Metzger & Söhne in Fever.